

13. August 2008 19:15 Uhr

## Richard Weiß holt sich den schwäbischen Vizemeister-Titel

Im Rahmen der Vöhringer Radsporttage wurden die schwäbischen Kriteriumsmeisterschaften ausgetragen. Für das Feld der Senioren II waren 45 Runden mit insgesamt neun Wertungsabnahmen auf dem 1,1 km langen Stadtkurs in Weißenhorn zu absolvieren. Das Feld der 41- bis 50-Jährigen war mit ehemaligen Nationalfahrern und dem amtierenden deutschen Meister Uwe Kalz sehr stark besetzt.

 Twittern  +1  0


Richard Weiß holt sich den schwäbischen Vizemeister-Titel

Foto: ALFA

Die schwäbischen Starter konnten aufgrund der "übermächtigen" Konkurrenz nicht in die Entscheidung um die ersten Plätze eingreifen und konzentrierten sich auf "ihre" schwäbische Meisterschaft, für die eine eigene Wertung erfolgte. Mit am Start war auch der Vorsitzende des RSC Mering, Richard Weiß, der sich zwar bei den Wertungssprints mehrmals in Szene setzen konnte, aber ohne Wertungspunkte blieb.

Besser machte es Steffen Rasch aus Mindelheim, der sich gleich in der ersten Wertung einen Punkt sicherte. Allerdings musste er dem hohen Durchschnittstempo von 47 km/h für die knapp 50 Kilometer Tribut zollen und auf den letzten Runden abreißen lassen. Obwohl er in der letzten Runde noch vom Feld überrundet wurde, rettete ihn die Glocke zur letzten Runde. Der Rundenverlust hatte damit für die Endwertung keine Bedeutung mehr.

Bei Weiß lief es dagegen zum Ende des Rennens immer besser und so sprintete er als Siebter vor den übrigen schwäbischen Teilnehmern ins Ziel. Er sicherte sich damit hinter dem "überrundeten" Rasch den Titel des Vizemeisters. Etwas kurios fiel die anschließende Siegerehrung aus. Hier fehlte mit Rasch der neue schwäbische Meister, da sich dieser aufgrund der Überrundung irrtümlich selbst auf dem letzten Platz wähnte.

Ebenfalls bei den schwäbischen Kriteriumsmeisterschaften ging Ramona Weiß, die Tochter des 1. Vorsitzenden, an den Start. Nachdem die 13-Jährige aber derzeit das einzige Mädchen in Schwaben innerhalb der U 15 Klasse ist, fand in Weißenhorn keine eigene Mädchenwertung statt. Sie startete daher bei den Jungs und errang hier den siebten Platz. Ihre guten Ergebnisse bei den letzten Rennen, die sie ausschließlich bei den Jungs erzielte, wie einem dritten Platz in Ingolstadt, haben auch den Bayerntainer aufhorchen lassen.

Ramona Weiß erhielt daher vom Landesverband Bayern eine Einladung zu einem Etappenrennen in Berlin. An dem dreitägigen Radsportevent, das am 22. August mit einem Zeitfahren beginnt, werden Schülermannschaften aus den verschiedenen Landesverbänden sowie aus dem benachbarten Ausland vertreten sein. Hier wird sie voraussichtlich in einer reinen bayerischen Mädchenmannschaft starten.

✉ [Unser neuer Newsletter ist da! Mit Nachrichten aus Ihrer Nachbarschaft, der ganzen Welt und dem Sport. Hier kostenlos eintragen.](#)

Twittern   0



Sie haben **10 von 10** kostenlosen Artikeln gelesen

Lieber Leser, vielen Dank, dass Sie sich immer wieder für unser Nachrichtenportal entscheiden. Registrieren Sie sich jetzt, um statt 10 Artikel sogar 20 im Monat lesen zu können.

[10 weitere Artikel kostenlos](#)

Bereits registriert? [Hier geht's zum Login](#)

Fragen? [Mehr Informationen hier.](#)